



MONATSINFO der April 2023



Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum steigend!

Im März 2023 stieg die Zahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Bezirk Mödling im Vergleich zum Vormonat Februar wieder an. Es wurden insgesamt **20** Einbruchsdelikte im gesamten Bezirk der Polizei angezeigt. Bei 11 Taten handelte es sich jedoch lediglich um versuchte Einbrüche, bei denen nichts entwendet wurde.



Bei den Tatorten handelte es sich 8x um Wohnungen und 12x um Einfamilienhäuser. Bei 8 Delikten erfolgten die Taten eindeutig zur Dämmerungszeit. Wie immer wurde meist durch Aufzwingen von Fenstern bzw. Terrassentüren im Erdgeschoss eingebrochen. Gestohlen wurden meist Bargeld, Schmuck und Münzen.

Die Tatorte lagen im März in den Gemeinden Brunn am Geb., Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf und Wiener Neudorf.

Weiters ersuchen wir Sie speziell in diesen Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DIly>

Einbrüche in Kraftfahrzeuge:

Allein im März 2023 wurde im Bezirk Mödling 6x in abgestellte Kraftfahrzeuge, meist PKW, eingebrochen. Dabei wurden fast immer Gegenstände von nur geringem Wert gestohlen, jedoch entstand durch die Taten selbst erheblicher Sachschaden.

Hier wichtige Tipps zur Verhinderung solcher Einbrüche:

☞ Lassen sie keine Gegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen.

Ein Auto ist kein Tresor!

☞ Nehmen sie wertvolle und schützenswerte Gegenstände, wie zum Beispiel Mobiltelefone, Geldbörsen, Handtaschen, Laptoptaschen, Navigationsgeräte, Ausweise, Kfz-Papiere und ähnliches mit.

☞ Sperren sie ihr Fahrzeug nach jedem Verlassen ab und **prüfen** Sie nach, ob es tatsächlich versperrt ist.



Weitere Präventionstipps gegen KFZ-Einbrüche finden sie auf der Homepage von GEMEINSAM.SICHER unter www.gemeinsamsicher.at

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.